

3. August 1945

Al.

01

Herrn E.W. Ritter, Bremgarten b/Bern.

Sehr geehrter Herr,

Bei uns liegen immer noch zwei kleine Gemälde von Konrad Gessner "Gegend an einem See" und "Eine weisse Stute mit Füllen", die Sie im Herbst 1938 uns überbracht haben. Wir haben bisher vergeblich Ihren Besuch erwartet und vermissen eine Weisung von Ihnen über die Rücksendung der Bilder an Sie oder Weiterleitung an eine andere Stelle. Die Urheberschaft Konrad Gessners ist auf Grund des Vergleichsmaterials über das wir in der Sammlung des Kunsthauses verfügen, nicht zu bezweifeln. Ein Ankauf des einen oder des anderen der beiden Bilder für die Sammlung des Kunsthauses kommt aber nicht in Betracht.

Wir wiederholen unsere Bitte um eine Mitteilung Ihrerseits und begrüßen Sie

in vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH  
der Direktor:

01

An Herrn K.Koch, Photograph, Vordersteig, Schaffhausen

Wir übersenden Ihnen ~~als Beilage~~ ~~beiliegend~~ ~~beiliegend~~ beiliegend

4 Negative nach Gemälden von Hans Sturzenegger  
Nr. 36544, 36545, 36547, 36569  
entsprechend Ihrem Brief vom 18. Juli 1945 und legen die Rechnung vom 18. Juli 1945 zu unserer Entlastung bei.

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung  
Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 7. August 1945

Al.

Der Direktor: *H. W. ...*  
*A. Rodin*